



Jahresbericht des Präsidenten 2015

Das Vereinsjahr 2015/16 wird vor allem aus zwei Gründen in Erinnerung bleiben: wegen des dreitägigen Schaufahrens in der Badi Stäfa und wegen des heissen Sommers.

Nach dem nasskalten ersten Versuch vom 3. Mai 2014 startete der MRBS im September 2015 einen zweiten Anlauf für ein Schaufahren in Stäfa am Zürichsee. Dieses Mal sollte es gleich drei Tage dauern. In der Badi Stäfa fanden wir dafür die idealen Bedingungen vor: Ein grosszügiges Gelände, gute Möglichkeiten für die Fahrer, die Boote einzuwassern, Gelegenheiten für Camper, auf dem Platz zu zelten, und ein Restaurant, das für die Verpflegung von Fahrern und Zuschauern sorgte.

Die ersten Wetterprognosen für das Wochenende vom 18. bis zum 20. September verhiesse wenig Gutes. Dicke schwarze Wolken waren da zu sehen, aus denen ergiebiger Regen fiel. Doch es kam ziemlich anders und es zeigte sich wieder einmal, dass auch Wetterfrösche halt nur Frösche sind. Zwar war der Freitag noch etwas unbeständig, mehrheitlich grau und windig, zeitweise auch nass, doch schon an diesem ersten Tag fanden nicht wenige Gäste den Weg in die Badi. Am Samstagmorgen warteten die ersten Besucher bereits vor der Tür, als wir die Badi aufschlossen, und den ganzen Tag riss der Zuschauerstrom nicht ab. Petrus spielte bereitwillig mit und liess die Sonne am Himmel Position beziehen, nur wenige Wolken zogen gelegentlich vor ihr durch. Auch der Sonntag, der für die Elektroboote reserviert war, bescherte uns viele Zuschauer und herrliches Wetter.

Fazit: Unser Schaufahren war ein voller Erfolg. Rund 30 Fahrer – MRBS-Mitglieder und Gäste – waren zeitweilig am Start. Die Zuschauer konnten wir zwar nicht zählen, aber sie waren da, und vor allem am Samstag kamen sie in Scharen. Dies freute nicht nur uns, sondern auch Tom Franzl, den Chef vom Badi-Restaurant. Zeitweise kamen er und sein Team gar nicht mehr nach mit Kochen und Servieren. Eine klassische Win-win-Situation. In Tom haben wir ausserdem einen Fan gewonnen, auf den wir jederzeit wieder zählen dürfen.

Und weil das Beste bekanntlich immer zum Schluss kommt, wurde unser Anlass am darauffolgenden Montag auch noch in der Zürichsee Zeitung gewürdigt – mit Bild auf der Front und einem Bericht im ersten Bund.

Das übrige Vereinsjahr verlief unspektakulär, aber positiv. Der heisse Sommer und der milde, trockene Herbst und Winter verhalfen uns zu einigen sehr schönen Clubfahrten. Sie waren in der Regel gut besucht und im Gegensatz zu anderen Jahren gibt es keine unfreiwilligen Tauchgänge von Fahrern oder grössere Kollisionen zu vermelden.

Einige Mitglieder waren auch ausserhalb des MRBS unterwegs und besuchten Modellboot-Veranstaltungen in Pirmasens, Heilbronn, Liechtenstein oder das U-Boot-Treffen in Gossau.

Nun hoffe ich auf ein ebenso erfolgreiches Vereinsjahr 2016/17 und auf zahlreiche tolle Fahren.

Jürgen Olivier

Präsident des

